

LR-2-T-6 Votum Birkeland

Motion FDP-Fraktion «Wärmewende ohne Ideologie – technologieoffen, planbar und wirtschaftlich»

Herr Landratspräsident, meine Damen und Herren

Die Mehrheit der GLP Fraktion unterstützt den Regierungsrat bei der Ablehnung dieser Motion.

Die FDP verspricht uns mit ihrer Motion eine „ideologiefreie“ Wärmewende, doch sie baut auf einer Illusion auf. Sie will uns weismachen, wir könnten künftig Öl- und Gasheizungen einfach mit erneuerbarem Gas weiterbetreiben.

Dieser Illusion würden wir uns gerne auch hingeben. Weil wir damit die Bevölkerung davor bewahren, dass sie zu einer Investition gezwungen werden, wenn die eigene Gas- oder Öl-Heizung aussteigt.

Dieser Investitions-Zwang wird zwar etwas aufgefangen durch die Förderprogramme, doch sind viele Familien in Eigenheimen am Limit der Hypothek-Schuld, können nicht einfach in eine neue Heizung investieren.

Der Gedanke also, dass nicht die Familien, sondern nur der Energieversorger handelt und das Erd-Gas im lokalen Gas-Netz stufenweise mit Bio-Gas zu ersetzen, bei gleichem Gas-Preis, ist also sehr verlockend.

Die Realität sieht jedoch anders aus: Synthetische Brennstoffe und Biogas sind in der Schweiz gegenwärtig nur beschränkt verfügbar. Unsere heimische Biomasse ist endlich, und inländisches Biomethan kann langfristig nur einen kleinen Bruchteil unseres Gasbedarfs decken. Die inländische Produktion ist zudem aufwendig und bisher noch teuer.

Das bedeutet: Wir würden uns bei der Wärmeversorgung weiter in die Abhängigkeit von Europa begeben. Wir hängen vollständig am Tropf europäischer Leitungsnetze und wären den Importpreisen schutzlos ausgeliefert, weil auch in der EU eine Konkurrenz um diese knappen Rohstoffe herrscht.

Erneuerbare Gase gehören dorthin, wo es keine Alternativen gibt: in industrielle Hochtemperaturprozesse. Für unsere Wohnbauten haben wir mit Wärmepumpen und dem Fernwärmeausbau bereits heute effiziente und saubere Technologien.

Bleiben wir auf dem Weg, den die Glarner Stimmbevölkerung an der Landsgemeinde 2021 mit der Verschärfung von Artikel 14d ausdrücklich beschlossen hat.

Vielen Dank für die Unterstützung zur Ablehnung und ihre Aufmerksamkeit.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Nils Birkeland'.

Landrat Nils Birkeland